

Der Adventskranz

Diese Tradition reicht bis in vorchristliche Jahrhunderte zurück. So wurde die Ankunft des Frühlings vorbereitet. Im 16. Jahrhundert gaben die Christen ihr einen neuen Sinngehalt: die Vorbereitung auf die Ankunft Christi.

01.12.2011

Der Ursprung

Die Wurzeln des Adventskranzes gehen auf vorchristliche Völker des Nordens im 4. und 6. Jahrhundert

zurück. Während der kalten Jahreszeit des Dezember mit seiner extremen Dunkelheit sammelten sie grüne Zweige und entzündeten Feuer, die ihre Hoffnung auf einen baldigen Beginn des Frühlings zum Ausdruck brachten.

Im 16. Jahrhundert begannen Katholiken und Protestanten in Deutschland, diese Symbole während der Adventszeit umzudeuten, denn sie hatten entdeckt, dass diese primitiven Sitten einen wahren Kern enthielten: Christus, der das Licht der Welt ist, wird im Advent erwartet: Er ist schon unter uns und wird am Ende der Welt in Herrlichkeit erwartet. Die Kerzen versinnbildlichen das Licht der Weihnacht, die Ankunft des Erlösers. Der Adventskranz wurde so zu einem Symbol des Advent in den christlich geprägten Häusern.

Die Symbolik

Die vier Kerzen des Adventskranzes, die nach und nach an jedem Adventssonntag entzündet werden, versinnbildlichen den langen Weg, der zurückgelegt werden musste, bis der Erlöser, das wahre Licht, selbst erschien. (vgl. Mal 3, 20; Lk 1, 78)

- Die runde Form ist Zeichen für die Ewigkeit, da der Kreis weder Anfang noch Ende hat.
- Die grünen Zweige sind Symbole der Ewigkeit und des Lebens
- Die vier Kerzen, die eine nach der anderen entzündet werden, zeigen die 4 Adventssonntage an. Sie sind Spuren des Lichtes inmitten der Dunkelheit; sie erinnern an das Licht, dass Jesus Christus in das Leben jedes Menschen bringt.
- Das Rot der Kerzen versinnbildlicht die Liebe Gottes zu uns

Der Adventskranz kann von einem
Priester gesegnet werden.

pdf | automatisch generiertes
Dokument von [https://opusdei.org/de-
de/article/der-adventskranz/](https://opusdei.org/de-de/article/der-adventskranz/)
(09.04.2026)